

## Pflegeanweisung für geölte Parkett- und Holzböden

### Carl's 25 Pflegeöl

### Carl's Cleaner

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß der DIN 18 356 oder ÖNORM B 2218 Parkettarbeiten und DIN 18 367 Holzpflesterarbeiten, die mit Carl's 45 und Carl's 90 geölt sind und mit Carl's 25 gepflegt werden.

#### Allgemeine Hinweise

Durch die nicht filmbildende und offenporige Oberflächenbehandlung ist das Holz in seiner Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt. Beachten Sie aber auch: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst wird. Es finden werkstoff- und raumklimatisch bedingte Wechselwirkungen statt. Bei hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen.

Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung, wie während der Heizperiode im Winter, gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert sein Volumen. Es bilden sich Fugen.

Bewerten Sie das nicht negativ, sondern als Beweis für die Natürlichkeit des Holzfußbodens. Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftbefeuchtung. Dies nützt nicht nur Ihrem Parkettboden, sondern auch dem Wohlbefinden und der Gesundheit der Bewohner. Bei einer **Temperatur von 18° C bis 20° C** und einer **rel. Luftfeuchte von 50 - 60 %** ist das ideale Raumklima erreicht.

Durch die Oberflächenbehandlung mit Carl's 45 / Carl's 90 hat das Holz bereits einen Schutz erhalten und ist weitestgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz.

Jede Art der Oberflächenbehandlung unterliegt, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich.

Beschädigungen oder grobe Verunreinigungen können mit Stahlwolle, Schleifen oder durch Bearbeiten mit einem grünen Pad und erneuter Behandlung mit Carl's 25 partiell ausgebessert werden. Bitte beachten: Hier können leichte Ansätze bzw. Farbunterschiede zurückbleiben.

Tische und Stühle sind mit geeigneten Filzunterlagen zu bestücken. Ausreichend große Sauberlaufzonen sollten eingerichtet werden.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach DIN 68 131 verwenden. Zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen, z.B. Rollomat-Matten.

#### Reinigung

Die Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit Mop, Harbesen oder Staubsauger entfernt, denn diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Feinen Schmutz oder Staub durch nebelfeuchtes Wischen entfernen. Dem Wischwasser dabei Carl's Cleaner in einer Konzentration von 200 ml auf 10 Liter Wasser zugeben. (Beachten Sie bitte die **Technische Information** für BonaTech Carl's Cleaner.)

BonaTech Carl's Cleaner kann auch im Sprüh-Cleaner-Verfahren eingesetzt werden.

#### Beginn der Pflege

Die Pflege wird mit Carl's 25 durchgeführt. Das Pflegen mit Carl's 25 Pflegeöl wird immer dann durchgeführt, wenn der Boden Abnutzungerscheinungen in der Oberflächenbehandlung aufweist.

Im Wohnbereich ist es oft nur 2 bis 4mal im Jahr notwendig. In Schulen, Gaststätten oder Kasernen, je nach Strapazierung, unter Umständen alle 8 - 14 Tage.

## Verarbeitung:

Schmutz und Verunreinigungen gründlich entfernen. Den Fußboden mit Wasser unter Zugabe von 200 ml Carl's Cleaner auf 10 Liter Wasser gründlich reinigen.

Beschädigungen, wie z.B. leichte Kratzer, mit Stahlwolle bzw. Schleifpapier der Körnung 120 ausschleifen und leicht vorölen. (10 Minuten einwirken lassen). Dann die zu pflegende Fläche mit Carl's 25, wie beschrieben, pflegen. *Bitte beachten: Beim partiellen Nachölen können Ansätze zurückbleiben.*

Carl's 25 von Hand mit Baumwolltuch bzw. für größere Flächen mit Taski-Schwamm gleichmäßig dünn auftragen. Bei größeren Flächen das Öl mit einer Einscheibenmaschine einarbeiten.

An Kanten und Ecken das Öl von Hand mit einem Baumwolltuch aufbringen. Carl's 25 mindestens 1 Stunde einwirken lassen, danach mit einem roten Pad ggf. mit Baumwolltüchern nachreiben. **Keinen Überschuß auf der Fläche stehen lassen!** Anschließend den Fußboden 12 Stunden ohne Belastung trocknen lassen.

Carl's 25 enthält entzündliche Lösemittel. Für gute Lüftung ist zu sorgen. Getränkte Lappen oder Pads können sich selbst entzünden. Diese nur in geschlossenen Behältern oder unter Wasser aufbewahren.

Nach dem Trocknen können die Lappen und Pads dem normalen Hausmüll zugeführt werden.

### Bitte unbedingt beachten

Bona-Produkte erfüllen höchste Ansprüche an Qualität, Optik und Funktionalität. Bevor Sie mit der Verarbeitung beginnen, lesen Sie bitte die folgenden Verarbeitungshinweise sorgfältig und vollständig. Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Hinweise übernimmt die BonaKemi GesmbH keine Gewährleistung für Schäden jeglicher Art. Sollten nach dem Lesen der Anleitung noch Unklarheiten über die Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte bestehen, wenden Sie sich bitte an unseren Vertriebsmitarbeiter oder an unsere anwendungstechnische Beratung unter der **Service-Telefonnummer 0800/225282**.

### Gewährleistung

Zusicherungen irgendwelcher Verwendungseignung sowie Garantien für die mit den gelieferten Produkten hergestellten Gewerke werden grundsätzlich nichtübernommen, da die BonaKemi GesmbH keinen Einfluß auf den Einsatzbereich und die sachgemäße Verarbeitung hat.

Eigenschaftszusicherungen und Garantien auf den Verpackungen der Bona-Produkte sind nur dann verbindlich, wenn nachgewiesen wird, daß die Verarbeitung und die Vorbereitung des Untergrundes und des Arbeitsbereiches (Untergrund, Luftfeuchtigkeit, Raumtemperatur etc.) entsprechend den Herstellerhinweisen fachgerecht durchgeführt wurde. Eine Haftung der Bona GmbH ist zudem ausgeschlossen, wenn Produkte anderer Hersteller im Arbeitsbereich verwendet werden, da hierdurch unerwünschte chemische Reaktionen der verschiedenen Komponenten nicht auszuschließen sind, welche zu Schäden führen können. Schließlich ist die Haftung der Bona GmbH ausgeschlossen, wenn den von ihr gelieferten Produkten weitere Substanzen beigemischt werden und der Schaden hierauf beruht. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift sowie in unseren technischen Merkblättern über den Einsatz und die Verarbeitung der jeweiligen Bona-Produkte beruht auf Laborversuchen, praktischen Erfahrungen sowie den Angaben des Verwenders und erfolgt unverbindlich nach bestem Wissen. Eine Haftung kann weder aus unseren Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns. Geringfügige Abweichungen unserer Lieferung hinsichtlich Farbe, Struktur, Viskosität oder Trockenzeit begründen keinen Mangel.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit. (Stand 04.03)